
Protokoll

der 5. ordentlichen Sitzung der Universitätsvertretung
der Österreichischen HochschülerInnenschaft an der Universität Salzburg in der
Funktionsperiode 2017-19

Datum: Montag, 10. Dezember 2018
Uhrzeit: 19:00 Uhr
Ort: Frei:Raum, Kaigasse 17, 5020 Salzburg

Tagesordnungspunkte gemäß § 5 Abs 2 der Satzung der ÖH Salzburg:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
2. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Bestellung einer Protokollführerin oder eines Protokollführers
4. Bestellung einer Protokollführerin und eines Protokollführers für das Genderwatchprotokoll
5. Genehmigung der Tagesordnung
6. Genehmigung des Protokolls der 4. ord. UV Sitzung am 26.06.18
7. Genehmigung des Protokolls der 9. a.o. UV Sitzung am 31.08.18
8. Berichte der Referentinnen und Referenten
9. Bericht des Vorsitzes
10. Wahl der Referentin für das Referat für Internationale Angelegenheiten und Wahl des Referenten für das Referat für Kultur und Sport
11. Satzungsänderung
12. Änderung der Antragsrichtlinien der ÖH Stipendien und Zuschüsse
13. Demokratisierung der Uni
14. Gremienbeschickung

15. Allfälliges

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Der Vorsitzende, Felix Klein, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest.

2. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Anwesenheit wird durch die Anwesenheitsliste festgehalten. Felix Klein stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Fraktion	Mandatar*innen	Ersatz
AG	Julius Falkenbach	
AG	Lisa Kieneswenger	
AG	Paul Oblasser	
AG	Maximilian Wagner	Mariella Uibner
AG	Beatrice Wieser	
AG	Juliana Naglmayr	
VSStÖ	Alexander Schlair	
VSStÖ	Folasade Soyoye	
VSStÖ	Kerstin Geller	Jessica Walberer
VSStÖ	Michael Seifert	
GRAS	Wiebke Fischbach	
GRAS	Felix Klein	
GRAS	Cassady Ramirez	Dominik Hinterhofer
Junos	Marlene Krickl	
FLUS	Florian Wundsam	

3. Bestellung einer Protokollführerin oder eines Protokollführers

Florian Wundsam wird einstimmig mit der Protokollführung betraut.

4. Bestellung einer Protokollführerin und eines Protokollführers für das Genderwatchprotokoll

Folasade Soyoye und Dominik Hinterhofer werden einstimmig mit der Protokollführung des Genderwatchprotokolls betraut.

Felix Klein: schlägt vor das „Genderwatchprotokoll“ in „Redestatistik“ umzubenennen.

Der Vorschlag das „Genderwatchprotokoll“ in „Redestatistik“ umzubenennen wird einstimmig angenommen.

5. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Felix Klein übergibt die Sitzungsleitung der stellvertretenden Vorsitzenden, Wiebke Fischbach.

6. Genehmigung des Protokolls der 4. ord. UV Sitzung am 26.06.18

Das Protokoll wird mit einer Enthaltung genehmigt.

Protokollierung des Stimmverhaltens:

Paul Oblasser: Hat sich enthalten, da er über Richtigkeit des Protokolls keine Auskunft geben kann, da er bei der Sitzung nicht anwesend war.

7. Genehmigung des Protokolls der 9. a.o. UV Sitzung am 31.08.18

Das Protokoll wird mit einer Enthaltung genehmigt.

Protokollierung des Stimmverhaltens:

Paul Oblasser: Hat sich enthalten, da er über Richtigkeit des Protokolls keine Auskunft geben kann, da er bei der Sitzung nicht anwesend war.

8. Berichte der Referentinnen und Referenten

Keine Wortmeldungen. Die Berichte befinden sich im Anhang.

9. Bericht des Vorsitzes

Felix Klein:

- Einarbeitung der Buchhalterin Frau Stadlmann
- Einarbeitung Sekretärin Frau Thiele
- Offizielles Urlaubsantragssystem
- Zeitaufzeichnungssystem ist geplant incl Urlaubsaufzeichnung
- European Students Convention 36 in Vienna

Public good, public responsibility

The main theme of the convention is 'Public good, public responsibility' and it focuses on higher education as a public good and a public responsibility regarding its benefits and its influence on us as students, as part of the European society and as people responsible for the further political development in Europe.

- Orientierungstage mit Infostand und ÖH Sackerln
- How to Uni Weeks

- Sehr breit, mit gendUP, MARK, AK Salzburg, Mieterschutzbund, ÖH Beratungszentrum, Stipendienstelle, International Office Uni Salzburg, Helping Hands, Psychologische Studierendenberatung
- Ringvorlesung „Soziale Bewegung und kollektiver Protest“ (mit aktuell 209 aktive Anmeldungen)
- ÖH Lab
- Kooperation Plattform Menschenrechte (Vortrag von Volker Weiß: Die autoritäre Revolte)
- Generell viele Kooperationen mit verschiedenen StVen
- ÖH Oh Yeah Autumn Welcome Party
- Vorsitzendenkonferenz Innsbruck bei der die Problematik mit dem neuen Online-System der Mensen besprochen wurde
- Kongress Confronting Antisemitism 15. Nov.
- Vertretungswerkstatt Salzburg
- Renovierung Kaigasse 28 und 17
- Neue Buchhaltungssoftware (Verzögerungen)
- AK Gütesiegel Praktikum
- Wiederbelebung der ÖH Clubs
- ÖH OH Yeah Winter Edition
- ÖH internes Winterfest

Alex Schlair: Projekte sind etwas hinten, aber alles wird gut. Alle internen Verwaltungswege wurden neu gemacht und technisch eingeleitet. Mit 01. 03. 2019 können alle Projekte starten. Für die Bearbeitung von Antragsformularen wird es eine online Lösung geben. ÖH-Board-Update wird in den Winterferien eingespielt. Formulare soll es legal als PDF-Onlinelösung geben um die Verwaltung zu reduzieren.

Lisa Kieneswenger: Bittet um rechtzeitige Kommunikation und Vorwarnung vor dem entsprechenden Umzug.

10. Wahl der Referentin für das Referat für Internationale Angelegenheiten und Wahl des Referenten für das Referat für Kultur und Sport

Zur Wahl als Referent für das Referat für Kultur und Sport steht Dominik Schönauer, beim Hearing hat es für alle die Möglichkeit gegeben, ihn kennenzulernen.

Wiebke Fischbach: Dominik hatte anwesend sein wollen, ist aber leider verhindert und lässt sich entschuldigen.

Es wird geheim mit Urne abgestimmt.

Dominik Schönauer wird mit 11 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen zum Referent für das Referat für Kultur und Sport gewählt.

Zur Wahl als Referentin für das Referat für Internationale Angelegenheiten steht Tania Valero-Schönhöft, beim Hearing hat es für alle die Möglichkeit gegeben, sie kennenzulernen.

Es wird geheim mit Urne abgestimmt.

Tania Valero-Schönhöft wird mit 10 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen zur Referentin für das Referat für Internationale Angelegenheiten gewählt.

11. Satzungsänderung

Felix Klein: Es sind nur kleine Änderungen, wie Layoutänderung und dass die StVen im Anhang alphabetisch aufgelistet sind. Die größte Änderung ist die aktualisierte Zuteilung von Studiengängen zu Studienvertretungen. Spätestens im Jänner muss diese Zuteilung feststehen. Die StVen Physik und Psychologie/Philosophie sollen aufgelöst und der Studienvertretung Lehramt zugewiesen werden. Darüber hinaus bin ich offen für Feedback aus den StVen, das auch noch eingeholt werden soll, andere nötigen Veränderungen sind momentan nicht bekannt.

Lisa Kieneswenger: Bei der StV Anglistik/Amerikanistik besteht der Wunsch, dass die beiden Masterstudiengänge Literatur und Kulturwissenschaft bzw. Sprachwissenschaften der Studienvertretung Anglistik/Amerikanistik zugewiesen werden und nicht mehr der StV Slawistik und der StV Linguistik.

Felix Klein: Würde Rücksprache mit betroffenen StVen halten. Wenn es zu den Studiengangszuteilungen keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt, hat Alex noch einen weiteren Punkt einzubringen.

Alex Schlair: Antrag bitte selbst durchlesen [ist dem Protokoll angehängt]. Ich würde gerne Paragraph 19 zur Satzung hinzufügen. Der lautet wie folgt: „Erledigungen zur ersten ordentlichen Sitzung des Wintersemesters“. Sinn dahinter: Neue Exekutive muss die Satzung als Leitfaden nehmen. Wegen verschobenem Finanzjahr wird ansonsten vergessen Investitionsanträge zu stellen. Budget der Uni geht von 1.01. Bis 31.12. Die erste gewählte Exekutive vergisst es und kann im Folgejahr keine PCs bekommen, dann liegt wieder ein weiteres Jahr vor einem, bevor man neue PCs bekommt. Der Antrag als Sicherheitsmaßnahme für NachfolgerInnen. Es soll bis zur ersten ordentlichen Sitzung im Wintersemester informiert werden, wie es um Investitionsanträge steht.

Lisa Kieneswenger: bitte Anträge schriftlich einbringen.

Alex Schlair stellt Antrag für alle zugänglich in die Cloud.

Alex Schlair: §19 kann kurz vor Abgabe der Exekutive nochmal überarbeitet werden und kann Punkte reingeben, die hilfreich sind für kommende Generationen. Es ist nicht so blöd wenn man das wo hinschreibt, gerade Erledigungen die wichtig sind und so Verwaltungskram.

Felix Klein: Statt „zu beraten“, würde ich sagen „zu berichten“. Zu beraten gibt es da nicht wirklich viel, das sollte vielmehr ein Berichtspunkt sein. Die Vorsitzende/ der Vorsitzende hat in der ersten ordentlichen Sitzung des Wintersemesters zu berichten.

Lisa Kieneswenger: Momentan gibt es in der Satzung zweimal den Paragraphen 18. Bitte ändern.

Felix Klein: Der Antrag wäre nun §20.

Felix Klein: Soll man den Paragraph mit dem Inkrafttreten streichen?

Felix Klein: Vorschlag für eine kürzere Fassung:

Die Universitätsvertretung hat in der ersten ordentlichen Sitzung des Wintersemesters über die Investitionsanträge an die Universität Salzburg zu berichten. Der/die Vorsitzende hat bis zu der ersten ordentlichen Sitzung der Universitätsvertretung alle Informationen über das Antragsverfahren einzuholen und in der Sitzung Bericht abzugeben, ob ein Investitionsantrag gestellt wird.

Paul Oblasser: Der letzte Paragraph sollte der Paragraph des Inkrafttretens sein. Er ist formal gesehen immer der Letzte. Dort steht auch drin, dass der 20. 1. 2017 inkraft tritt und so rückwirkend sein sollte.

Felix Klein: Den muss man entsprechend dann auch ändern.

Julius Falkenbach: Also ist §18 Datenschutz und §19 der neue Antrag?

Felix Klein: Genau. Antrag Alexander ist der neue §19 und der neue §20 ist der über das Inkrafttreten (mit 10.12.2018).

Es kommt zur Abstimmung über die Änderung der Satzung.

Auflösung der StVen Physik und PP durch Zuteilung zur StV Lehramt.
Neuer §19 „Erledigungen zur ersten ordentlichen Sitzung des Wintersemesters“
Änderung des §20 „Inkrafttreten und Änderungen“; Satzungsbestimmungen treten mit 10.12.2018 in Kraft.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

12. Änderung der Antragsrichtlinien der ÖH Stipendien und Zuschüsse

Alex Schlair: Hat die Richtlinien überarbeitet/vereinheitlicht. Äußert Wunsch, Antragsstellungsdaten zu ändern. Einheitlich. Bei Fahrtkostenrückerstattung steht 30. November, das macht keinen Sinn.

Die Universitätsvertretung möge beschließen, dass der Rahmen für die Beantragung von Sozialstipendien der 30.09 für das vergangene Sommersemester und der 31.03. für das vergangene Wintersemester ist und dass die Antragsstellung für alle Stipendien und Zuschüsse bis zum 31.01. möglich sind, sowie immer bis zum 30.09.

Lisa Kieneswenger: Finde es angenehm, wenn solche Dinge schriftlich aufkämen.

Alex Schlair: Tut es leid, kann es nachvollziehen. Allerdings kam der Vorschlag zur Verbesserung spontan.

Jessica Walberer: Aus welchen Gründen macht man die Frist nicht wie die Nachfrist der Uni? Nachfrist für diese Anträge ist doch bis 30.11.

Felix Klein: Das war immer an Wien orientiert. Kann das in den Richtlinien aber auf die Schnelle nicht finden.

Jessica Walberer: Vielleicht Beschluss verschieben?

Alex Schlair: Hat vor den Antrag während einer Sitzungsunterbrechung zu schreiben.

Felix Klein: Beschluss zu verschieben hieße, dass die, die dieses Semester einen Antrag stellen wollen, warten müssten.

Paul Oblasser: Schlägt eine Vertagung des TOPs vor.

Antrag auf Vertagung des TOP „Änderung der Antragsrichtlinien der ÖH Stipendien und Zuschüsse“ wird mit 13 Pro-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

13. Demokratisierung der Uni

Antrag „Demokratisierung der Uni“ im Anhang.

Felix Klein liest Antrag vor.

Paul Oblasser: Wer hat den Antrag so geschrieben?

Felix Klein: Ideen von vielen Personen, aber ich habe ihn zusammengefasst.

Der Antrag „Demokratisierung der Uni“ wird mit zwei Gegenstimmen und 12 Pro-Stimmen angenommen.

Julius Falkenbach: stimmt nicht gegen Demokratisierung der Uni, aber gegen lächerlich verfasste Anträge.

14. Gremienbeschickung

Im Anhang.

Einstimmiger Beschluss zur Entsendung in alle Gremien, den Nominierungen entsprechend.

Lisa Kieneswenger: Wenn StVen Gremienbeschickungen schicken, sollten diese gleich entsendet werden, wenn die Periode zwischen zwei Sitzungen so weit auseinander liegen. Sie sollen keine 3 Monate warten müssen. Es gab Probleme bei der Entsendung. Wir haben seit Ende August keine Sitzung mehr gehabt. Fahrlässig, falls keine vorzeitige Entsendung gemacht wird. Die StV erwartet, dass sie nicht erst 3 Monate darauf beschlossen wird.

Felix Klein: Klarstellung, dass das gemacht wird. Wenn vorläufig entsendet werden muss, wird vorläufig entsendet.

Lisa Kieneswenger: Es sollte auf jeden Fall immer eine Mail kommen, im Falle einer vorläufigen Entsendung. Weiß nicht, warum nichts zurück kam.

Wiebke Fischbach: Kann sich Einzelfälle anschauen.

15. Allfälliges

Paul Oblasser: Meldet Minderheitsvotum zum Antrag „Demokratisierung der Uni“ an.

Jessica Walberer: ÖH ist nun wirklich professionell aufgebaut. Neue Sekretärin leistet gute Arbeit. Das Büro sah nie zuvor so gut aus.

Felix Klein: Es gibt aktive Gespräche zu verbesserten Öffnungszeiten der Bibliothek.

Wiebke Fischbach bittet Sade und Dominik die Redestatistik vorzulesen.

Anhang

Tätigkeitsbericht Bildungspolitisches Referat

- Ausstellung der Zertifikate
- Planung ÖH-Lab (für das gesamte Semester)
- Kick-Off Vernetzungstreffen
- StV Schulung „Curricula und Lehrangebot mitgestalten – wie und wozu?“ (ÖH-Lab)
- StV Schulung „How to: Veranstaltungen in Salzburg“ (ÖH-Lab)
- StV Schulung „Grafik und Layout“ (ÖH-Lab)
- StV Schulung „Qualitätsmanagement“ (ÖH-Lab)
- Fortbildungstag und Round-Table Gespräch mit der Universitätsbibliothek (bzgl. längere Öffnungszeiten)
- Planung und Besprechung der 8. Nachtschicht 2019 mit der Universitätsbibliothek

Ausblick:

- Verhandlungen mit dem Rektorat und der Universitätsbibliothek (bzgl. Längere Öffnungszeiten, Optimierung der Bibliothek – Was brauchen Studierende)
- Coaching Studienrecht und Verhandlungen (ÖH-Lab)
- Workshop „Uni-Politik seit 1945 – woher und wohin?“ (ÖH-Lab)
- Planung weiterer Workshops (ÖH-Lab):
 - Konfliktanalyse und Krisenmanagement
 - Selbstmanagement – Training
- Durchführung Nachtschicht 2019

Tätigkeitsbericht Referat Frauen/LGBTQIA

- neue Sprechstunden
- Aktualisierung FemRef Seite auf ÖH-Website
- Planungstreffens mit Frauen u LGBTQIA Organisationen in Salzburg (gendup, HOSI)

Ausblick:

- Sex-Positivität' : Konferenz im März mit gendup, Stadt Salzburg, IFMSA
- Frauentag-Lauf
- Aktualisierung und Neuerscheinung Publikationen der FemRef (alte Broschüre usw.)
- Filmabende mit Diskussionsrunde (über verschiedene queer-feministische Themen)

- Queer Speed-Dating-Event als eine Begegnungsveranstaltung für die LGBTQIA+ - Gemeinschaft der Uni

Tätigkeitsbericht Referat Kultur & Sport

- Freiraum- Neugestaltung: regelmäßige Veranstaltungen und ÖH Clubs:
- Frei.Kost, STVen-Spieleabende, Studieren am Sonntag,
- Drachenflug am Überfuhrsteg, angesetzt für 25.11
- OH YEAH Welcome Party in der Escobar MI 25.10
- OH YEAH Winterfest MI 19.12 Szene Salzburg
- STV Psychologie Unterstützung bei Planung von Night of the Profs

Ausblick:

- ÖH Weihnachtsmarkt am Uni Park / Nawi / Juridische
 - Zusammenschluss vieler (aller) Stven für einen Charity-Glühwein-Marathon

Tätigkeitsbericht Pressereferat

Am 12.9. wurden die Druckdaten an unsere Druckerei Berger übergeben und die uni:press am 21.9 geliefert um somit zeitgerecht für die ÖH-Welcome-Beutel fertig zu sein. Im Zuge der nächsten Ausgabe, die Ende November in Druck gehen wird, wurde ein/e neue/r Lektor/in gesucht und nach 15 BewerberInnen, die in Hearings, die von Christoph Würflinger und mir durchgeführt wurden, wurde Christoph Baumann ausgewählt. Er wird sich zukünftig um das Lektorat der uni:press kümmern und wurde bereits eingeschult.

Am 23.10. fand eine öffentliche Redaktionssitzung im ÖH-Freiraum statt. Die neue uni:press wird am 11.12.2018 geliefert.

Tätigkeitsbericht Referat Gespol

- Vortrag: Musik als Köder. Rechtsrock und Musik der Rechten
- Rechtshilfeworkshop
- Social Media Postings zu akt. politischen Themen
- Vortrag: Hartheim, Sobibór & Josef Vallaster
- Vortrag: Europa – Zivilmacht im Kampfanzug?
- Unterstützung Ringvorlesung

- Freikost

In Planung:

Vortrag Judith Goetz: Die vergessenen Frauen KZ- Aussenstellen von Mauthausen

Vortrag: Elke Rajal Stigmatisierung und Verfolgung von Frauen als "Asoziale"

Tätigkeitsbericht Referat Sozialreferat

Es gibt sehr viele In- und Ausländische Studierende die Sozialstipendien ansuchen.

Beratung für Studierende:

1. Drittstaatsangehörige:

Themen:

- Aufenthalt
- Arbeiten
- Versicherung
- Wohnen
- Studienunterstützungen (alle Möglichkeiten)
- Leistungsnachweise

2. Alle Studierende (Inland+EU):

- Studieren und Arbeiten
- Versicherung
- Studienfinanzierung (auch Sozialstip)/
- Unterstützungen Ö + D
- Studienwechsel

Tätigkeitsbericht Internationales Referat

- Verwaltung und Bewerbung des ÖH-Buddy-Systems
- Mitgestaltung & Organisation von Events des ESN Salzburg (u.a. Halloween-Warm-Up)
- Buddy-Night: Veranstaltung, bei der sich lokale Studierende und internationale Studierende kennenlernen & austauschen
- Planung & Gestaltung der Strategie-Klausur für das Erasmus-Alumni-Network gemeinsam
- mit dem International Office

Ausblick:

- Planung & Gestaltung des Erasmus-Alumni-Network im Januar (u.a. Vorträge für
- Studierendenvertretungen & Interessierte) gemeinsam mit dem International Office
- Buddy-Meeting Ende Februar/Anfang März für die neuen internationalen Studierenden

Tätigkeitsbericht Referat für Organisation

- Aufräumarbeiten
- Mitorganisation Frei;Kost
- Organisation des Frei;Raumes
- Auslieferung von UniPressen.
- Mithilfe bei einzelnen Veranstaltungen der ÖH

Ausblick:

- Projekt: "Studieren am Sonntag" ausprobieren/erweitern.
- Frei;Kost mitarbeiten.
- Frei;Raum-Veranstaltungen anbieten.
- Andere Veranstaltungen anbieten, die für GesPol arbeiten.

Tätigkeitsbericht Wirtschaftsreferat

- Daily Business (E-Mail, Überweisungen, Refundierungsanträge, Zeichnen)
- JA eingeleitet
- Engere Zusammenarbeit mit dem neuen Bestellsystem
- Einarbeitung der neuen Buchhalterin Frau Stadlmann
- Aktualisierung des BMD Buchhaltungsprogramms inkl. Wartungsvertrag
- Organisation des ÖH-Winterfests

Ausblick:

- JVA abändern/aktualisieren
- Soll-Ist-Vergleich

Antrag Satzungsänderung

Die ÖH an der Universität Salzburg verwaltet als Körperschaft Öffentlichen Rechts ihre Aufgaben selbst. Aufgrund der zweijährigen Vorsitzwechsel und dem verschobenen Finanzjahr kommt es im zwei Jahres Takt zu Versäumnissen in der Verwaltung, nicht zuletzt weil wichtige Erledigungen nicht von der Vorgängerperiode weitergegeben werden. Der 2.stv. Vorsitzende Alexander Schlair bringt daher den folgenden Antrag der Satzungsänderung ein: Ergänzung der Satzung der ÖH Uni Salzburg um:

Erledigungen zur ersten ordentlichen Sitzung des Wintersemesters

§20 Die Universitätsvertretung hat in der ersten ordentlichen Sitzung des Wintersemesters über die Investitionsanträge an die Universität Salzburg zu berichten. Der/die Vorsitzende hat bis zu der ersten ordentlichen Sitzung der Universitätsvertretung alle Informationen über das Antragsverfahren einzuholen und in der Sitzung Bericht abzugeben, ob ein Investitionsantrag gestellt wird.

Antrag Demokratisierung der Uni

Seit 2002 kann die Rektors-Kür nicht mehr als demokratische Wahl gelten. An Stelle der 1970 eingeführten Kollegialorgane, wo Studierende, akademischer Mittelbau und Professor*innen sich auf Augenhöhe trafen und nach Drittelparität entschieden, wurde eine neoliberale Management-Struktur eingeführt. Statt demokratischer Gremien herrschen konservative Hierarchien an der Universität. Neu installierte Uniräte wurden mit einer enormen Machtfülle ausgestattet und sind aber selbst nicht demokratisch legitimiert.

Der Unirat setzt sich an der Uni Salzburg aus sieben Mitgliedern zusammen. Drei werden von der Bundesregierung nominiert. Drei weitere vom Senat ausgewählt. Ein siebtes Mitglied wird von den sechs hinzugezogen. Damit ist der Unirat kein demokratisch gewähltes Organ, das von den Uni-Angehörigen legitimiert wird. An anderen Unis gehören sogar rechtsextreme, völkische Burschenschafter den Uniräten an.

Auch der Senat leidet unter einer demokratischen Schieflage: waren früher die Gruppen der Studierenden, akademischer Mittelbau und Professor*innen drittelparitätisch im Senat vertreten, haben heute die rund 140 Profs der Uni Salzburg 13 von 26 Sitzen (50%), die 800 Mittelbau-Angehörigen nur 6, die 18.000 Studierenden ebenfalls nur 6, und das allgemeine Personal nur 1.

Es ist ein Relikt der verkrusteten (und ewiggestrigen) Ordinarien-Universität der 1960er. So wichtig der Senat als Ort der Meinungsbildung und Entscheidungen ist: Erst bei einer gerechten Sitzverteilung kann der Senat als demokratisch gelten.

Der Senat übermittelt nun bei der Rektor*innenwahl (erste Wahl einer Rektorin übrigens erst 2007) einen sogenannten Dreivorschlag an den Unirat, welcher entscheidet, wer von den drei Bewerber*innen Rektor*in wird, wie einst die Kurfürsten im Heiligen Römischen Reich den Kaiser kürten.

Die Universitätsvertretung an der Uni Salzburg möge daher beschließen:

Die HochschülerInnenschaft an der Universität Salzburg setzt sich in all ihren Gremien und Ebenen für mehr demokratische Mitbestimmung aller Uni-Angehörigen ein.

Die HochschülerInnenschaft an der Universität Salzburg stößt eine Debatte an der Universität Salzburg und in der allgemeinen Öffentlichkeit über die nötige Demokratisierung der Hochschulen an, führt Gespräche mit Uni-Angehörigen und Funktionsträger*innen und stärkt das Bewusstsein der Studierenden für die Fragen der Machtverteilung, Hierarchien und Mitbestimmung an der Uni.

Anhang Gremienbeschickung

Vorläufige Entsendung 08.10.2018

Habilitationskommission für Ass.-Prof. Dr. Julien Murzi

Lisa Stephanie Strohriegl

Ersatzmitglied:

Philipp Mayr

Habilitationskommission von Dr. Iris Gratz

Leander Breitkreuz

Ersatzmitglied:

Anna Adamec

Vorläufige Entsendung 24.10.2018

Methoden der Politikwissenschaft

Lukas Leitner

Ersatzmitglied:

Mirella Werthmann

Vorläufige Entsendung 27.10.2018

BeKo Cognitive Psychologie

Franziska Fowles

Richard Möllers

Ersatzmitglied:

Felix Klein

Vorläufige Entsendung 05.11.2018

Berufungskommission „Geologie“ (Nachfolge Prof. Neubauer)

Elias Wallner

Ersatzmitglied:

Andreas Portenkirchner

Habilkommission Johanna Wolf, „Romanische Philologie (Sprachwissenschaft)“ und „Didaktik der Romanischen Sprachen“

Nina Aigner

Ersatzmitglied:

Isabella Grabner

Habilkommission Augustin Corti, „Spanische Literatur- und Kulturwissenschaft“

Magdalena Simader

Ersatzmitglied:

Tamara Gavric

CuKo Lehramt

Lisa Kieneswenger

Juliana Naglmayr

Nina Aigner

Ersatzmitglieder:

Simone Kalchgruber

Tamara Gavric

Elma Mulic

Magdalena Simader

SoE Rat

Lisa Kieneswenger

Juliana Naglmayr

Ersatzmitglieder:

Mariella Uibner

Nina Aigner

Magdalena Simader

Tamara Gavric

Vorläufige Entsendung 19.11.2018

CuKo „Antike Kulturen und Archäologien“

Anna Windischbauer

Barbara Hauser

Veronika Führer

Ersatzmitglieder:

Alexandra Göllner

Peter Bruckner

Florian Mayr

Berufungskommission „Kunstgeschichte mit einem Schwerpunkt Moderne“ (Nachfolge Andrea Gottdang)

Teresa Kaiser

Ersatzmitglied:

Theresia Waagner

Vorläufige Entsendung 22.11.2018

CuKo Sprachwissenschaft

Nina Aigner

Lisa Kieneswenger

Claudia Kraml

Ersatzmitglieder:

Tamara Gavric

Lisa Pall

CuKo Literatur und Kulturwissenschaft

Sara Schneider

Nina Aigner

Carina Schreiber

Ersatzmitglieder:

Tamara Gavric

Ricarda Augl

Vorläufige Entsendung 03.12.2018

Curricularkommission Musik- und Tanzwissenschaft

Nadine Kallert

Manfred Soraruf

Miriam Ljubijankic

5. ord. UV Sitzung am 10.12.18

Besetzungskommission Post Doc Stelle Neu HCI

Daniela Wurhofer

Ersatzmitglied:

Vivien Wallner

Habilitationskommission Simone Heilgendorff, „Musikwissenschaft“

Kasper Schonewille

Ersatzmitglied:

Daniel Kranawitter

Curricularkommission Kunstgeschichte

Rafael Speyer als neues Mitglied

Curricularkommission Kommunikationswissenschaft

Manuel Gruber

Philipp Spitzenpfeil

Sophia Reiterer

Ersatzmitglieder:

Kim Stange

Martina Pastor

Anne Marie Gomez-Neumann

CuKo des interuniversitären Doktoratsstudiums Wissenschaft und Kunst

Lisa Herbst

Ersatzmitglied:

Julia Ostwald

CuKo Geschichte

Stefanie Voß statt Hannah Wahl

Martin Koller statt Dominic Schafflinger als Ersatzmitglied

CUKO Romanistik

Nina Aigner

Tamara Gavric

Isabella Grabner

Ersatzmitglieder:

Magdalena Simader

Viktoria Fuchsbichler

Michelle Hofer

Lisa Kieneswenger

CUKO SWK

Nina Aigner

Tamara Gavric

Isabella Grabner

Ersatzmitglieder:

Magdalena Simader

Viktoria Fuchsbichler

Michelle Hofer

Lisa Kieneswenger

CuKo Anglistik

Nina Aigner

Lisa Kieneswenger

Ricarda Augl

Ersatzmitglieder:

Sophia Tscherne

Lisa Pall

Thomas Plieseis

Sara Schneider

Curricularkommission in DataScience

Racher Victoria

Raphael Peer

Ersatzmitglieder:

Ramona Zintl

Daniel Hofstetter

Nina Schmitzberger

Besetzungskommission für eine Postdoc-Stelle im Bereich Unternehmensrecht bei Prof. Gruber:

Mario Spohr

Ersatzmitglied:

Emilia Kienesberger

Berufungskommission Strategisches Management und Organisation:

Theresa Fries

Ersatzmitglied:

Sophie Geyer

Berufungskommission Marketing und Innovation:

Sophie Geyer

Ersatzmitglied:

Theresa Fries

Besetzungskommission für die Qualifizierungsstelle „Bioinformatik“

Tamara Scheidt

Ersatzmitglieder:

Sandra Grund

Esther Schamschula

Besetzungskommission Postdoc_Neu für Molekulare Genetik mit dem Schwerpunkt Krebs Epigenetik Arbeitsgruppe Risch

Esther Schamschula

Ersatzmitglied:

Sandra Grund

Curricularkommission Geographie

Zusätzlich zur bestehenden Besetzung der Curricularkommission Geographie als *Ersatzmitglied:*
Markus Dörfler

Curricularkommission Mathematik

Andrea Kircher

Kristina Ettliger

Iris Rammelmüller

Ersatzmitglied:

Isabella Innerebner

Berufungskommission Mathematik

Ingrid Vukusic

Ersatzmitglied:

Andrea Kircher

GENDER WATCH PROTOKOLL

der ÖH Salzburg an der Paris Lodron Universität Salzburg

Datum: 10.12.18 Protokollführer_in: Fovesade SOYOYE

Mandatar_innen: ♀ 7 ♂ 7

Anwesende Personen gesamt: ♀ 8 ♂ 10

Berichterstatter_innen: ♀

|||

♂

~~||||~~ |||

in Prozent: ♀ _____

♂ _____

Wortmeldungen: ♀

~~||||~~ ~~||||~~ |||

♂

~~||||~~ ~~||||~~ ||

in Prozent: ♀ _____

♂ _____

Störungen

				Fraktion
lächerlich machen (z.B. Grimassen, Augen verdrehen)	♀		♂	
andere Störungen (z.B. demonstrativ Nachrichten/SMS schreiben)	♀		♂	
nicht geschlechtergerecht gesprochen (nur männl. Form verwendet)	♀		♂	
sexistische Wortmeldung	♀		♂	
Unterbrechungen (Wort abschneiden/ übernehmen, Zwischenrufe)	♀		♂	

sonstige Anmerkungen

GENDER WATCH PROTOKOLL

der ÖH Salzburg an der Parls Lodron Universität Salzburg

Datum: 10/12/18 Protokollführer_in: DOMINIK HINTERHOFER

Mandatar_innen: ♀ 5+1+1 ♂ 7

Anwesende Personen gesamt: ♀ 5+1+1+1 ♂ 9+1

Berichterstatter_innen: ♀

||

♂

||||

in Prozent: ♀ _____

♂ _____

Wortmeldungen: ♀

||||

♂

||||

in Prozent: ♀ _____

♂ _____

Störungen

lächerlich machen
(z.B. Grimassen, Augen verdrehen)

♀

||

♂

||

Fraktion

andere Störungen
(z.B. demonstrativ Nachrichten/SMS schreiben)

♀

||

♂

||

nicht geschlechtergerecht gesprochen
(nur männl. Form verwendet)

♀

||

♂

||

sexistische Wortmeldung

♀

||

♂

||

Unterbrechungen
(Wort abschneiden/ übernehmen, Zwischenrufe)

♀

||

♂

||

sonstige Anmerkungen
